



Jahresbericht 2004

Die Ortssektion Sachsen kann auf ein Jahr mit einer Reihe von ansprechenden Veranstaltungen zurückblicken. Höhepunkt war die Exkursion zu zwei Endlagerstandorten, der Untertagedeponie Herfa-Neurode und der Schachanlage Konrad am 21. - 22. Oktober. Eine aus administrativen Gründen leider begrenzte Anzahl von Mitgliedern der Ortssektion konnte in Herfa-Neurode die Normalität genießen, mit der in Deutschland toxischer Chemieabfall in einem Salzstock entsorgt wird, während in Konrad 10.000 bis 15.000 m³/a radioaktive Abfälle eingelagert werden könnten, wenn man nur wollte. Eine weitere, ebenfalls sehr interessante Exkursion führe am 2. September in die Anlage der Fa. Gamma-Service Produktbestrahlung GmbH in Radeberg. Hier ist in den vergangenen Jahren in Form eines Elektronenbeschleunigers modernste Technik geschaffen worden, mit der eine Vielzahl unterschiedlicher Produkte behandelt werden kann. Prominentestes Beispiel ist die Vernetzung von Plastikrohren für die direkte Erdverlegung. Von den Mitgliedern der Ortssektion an der Hochschule Zittau/Görlitz wurde für Studenten eine Exkursion zu den Anlagen der Urananreicherung in Gronau, zum Kernkraftwerk Emsland nach Lingen und zur dortigen Brennelementfertigung organisiert, die sich großen Zuspruchs erfreute (ATW 12/04, S. 794).

Die Zusammenarbeit mit VDI wurde fortgeführt. Am 19. November hielt Dr. Prasser, Sprecher der Ortssektion Sachsen, einen Vortrag mit großer Resonanz zur Problematik Kernenergie vor dem VDI-Bezirksverein Frankfurt-Darmstadt. Eine Notiz über die Veranstaltung erschien in den VDI-Nachrichten. Ein weiterer Vortrag dieser Art wurde am 5. Oktober vor dem Industrieklub Sachsen gehalten. Er hatte den Titel: "Kernkraft - eine Energiequelle der Zukunft - auch für Deutschland". Fortgeführt wurde auch die Vortragsreihe für Schüler. Dabei handelt es sich um Vorträge über die Grundlagen, die Anwendung und die energetische Einordnung der Kernenergie mit anschließender Besichtigung von Ausstellungsstücken vom ehemaligen Rossendorfer Forschungsreaktor bzw. mit Besuch von Versuchsständen des Forschungszentrums Rossendorf. Am Gymnasium in Flöha wurden in Ergänzung zum Physikunterricht für zwei Klassenstufen je 2 Stunden zur Kernspaltung und zur Kernkraftwerkstechnik gegeben.

Der Internet-Auftritt der Ortssektion wurde weiter gepflegt. Aus Anlass der Einweihung des neuen Münchener Forschungsreaktors am 9. Juli wurde eine Version des Reaktorsimulators erstellt, die es erlaubt, einen stark vereinfachten FRM-II auf dem Home-PC "anzufahren". Sehr anschaulich dargestellt sind u. a. zwei Bestrahlungskanäle für thermische und schnelle Neutronen. Die zwei Versionen des kleinen Programms "NuclearReactor" wurden mittlerweile auch über das Internetportal "www.kernenergie.net" verfügbar gemacht. Sie sind dort unter KERNENERGIE INTERAKTIV zu erreichen.

Unter den Rubriken "News" und "Argumente" wurden u. a. Texte veröffentlicht, die einen Beitrag zur Kernenergie Diskussion liefern. So wurde zu den Artikeln Gero von Randow "Mit neuer Strahlkraft" (DIE ZEIT 31/2004) und der Erwiderung von Hermann Scheer "Kernenergie gehört ins Technikmuseum" (DIE ZEIT 32/2004) in einem Kommentar mit dem Titel "Sonne, Wind und Kerne" Stellung bezogen. Natürlich wird der Internetauftritt der Ortssektion auch intensiv zur Information der Mitglieder genutzt. So werden Veranstaltungen und Exkursionen angekündigt und nach deren Durchführung Berichte veröffentlicht.



Kerntechnische Gesellschaft e.V.
Sektion Sachsen

27. Februar 2005

An Veranstaltungen für KTG-Mitglieder sind der Vortrag von Herrn Dr. Schmatjko von Framatome ANP GmbH, Erlangen, zum Thema "GENERATION IV - Technik und Umfeld" am 29 April und die Jahresendveranstaltung am 17. Dezember in Rossendorf hervorzuheben. Auf letzterer sprach Herr Helwig, Direktor des VKTA, über die Vorbereitung des Transports der Rossendorfer Castor-Behälter ins Zwischenlager nach Ahaus. Der Vortrag hatte den vielsagenden Titel: "Die CASTOR-Saga". Danach sprach Prof. Dr. Rindelhardt zum Thema: "Wasserstoff - ein Energieträger der Zukunft?". Außerdem gab's Kaffee und Weihnachtsgebäck...

Prof. HM Prasser

Kerntechnische Gesellschaft e.V.	Vorstandsmitglied der Sektion Sachsen : S. Kowe
Robert-Koch-Platz 4	VKTA, PF 510119, D-01314 Dresden
D-10115 Berlin	e-mail: Sven.Kowe@vkta.de
TEL +49(0)30 498555 10	TEL +49(0)351 2 60 3436
FAX+49(0)30 498555 19	FAX+49(0)351 2 60 2404